

Ä

Katalog der Ausstellung

zum

X. archäologischen Kongress

in Riga 1896.



Mit 34 Lichtdrucktafeln.

RIGA

Druck von W. F. Häcker

1896.



Gedruckt auf Verfügen der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der
Ostseeprovinzen Russlands.

Riga, den 25. Juni 1896.

Präsident: H. Baron Bruiningk.

Ä

Als die Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Russlands die Einladung erhielt, an der Konstituierung des vorbereitenden Komités für den X. archäologischen Kongress im Januar 1894 in Moskau durch Delegirte theilzunehmen, da beschloss sie, dem Komité das Anerbieten zu stellen, auf Kosten der Gesellschaft während des Rigaschen Kongresses eine Ausstellung zu veranstalten, die sich auf die Ostseeprovinzen beziehen und aus nachfolgenden Abtheilungen bestehen sollte:

- I. Archäologie.
- II. Urkunden und Handschriften.
- III. Siegel.
- IV. Münzen und Medaillen.
- V. Goldschmiedearbeiten.

Dieses vom vorbereitenden Kongresskomité angenommene Anerbieten konnte die Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde nur machen, nachdem sie sich zuvor der Unterstützung der übrigen, in den Ostseeprovinzen bestehenden Gesellschaften, die gleiche Ziele wie sie verfolgen, versichert hatte. Diese Unterstützung war ihr denn auch mit grosser Bereitwilligkeit zugesagt worden und es haben sich, besonders an der archäologischen Abtheilung, ausser der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde, betheiligt

- die kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst (kurländisches Provinzialmuseum) in Mitau,
- die estländische literarische Gesellschaft (estländisches Provinzialmuseum) in Reval,
- die gelehrte estnische Gesellschaft in Dorpat,
- der Verein zur Kunde Oesels in Arensburg,
- die Felliner literarische Gesellschaft in Fellin und
- die wissenschaftliche Kommission des lettischen Vereins in Riga.

Nur durch die vereinigten Bemühungen aller dieser Gesellschaften hat der Hauptzweck der Ausstellung, einen vollständigen Ueberblick über das gesammte, in den Ostseeprovinzen zu Tage geförderte archäologische Material zu bieten, erreicht werden können.

Ausserdem waren für die archäologische Abtheilung noch Sendungen eingegangen seitens der Kaiserlichen Moskauschen archäologischen Gesellschaft, der Kaiserlichen archäologischen Kommission in St. Petersburg, der Pleskauschen archäologischen Gesellschaft, des Wilnaschen Museums für Alterthümer und des Westpreussischen Provinzialmuseums in Danzig, wofür die Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde ihren ergebensten Dank ausspricht.

Die Abtheilung für Urkunden hat in der gewünschten Weise nur Dank dem Entgegenkommen der Archivverwaltungen der Städte Riga

und Reval und der liv- und estländischen Ritterschaft zusammengestellt werden können. Auch ist mit ehrerbietigem Danke hervorzuheben, dass Seine Majestät der Kaiser genehmigt hat, die im Hauptarchive des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten zu Moskau befindlichen livländischen Urkunden aus ältester Zeit zur Ausstellung herzusenden.

Zur letzten Abtheilung Goldschmiedearbeiten haben die ständischen Korporationen und die Schwarzhäupterkompagnien in Riga und Reval ihre werthvollsten Gegenstände dargeliehen. Ausserdem aber hat noch eine ganze Reihe von öffentlichen Institutionen und von Privatpersonen sich an der Ausstellung betheiligt. Ihnen Allen wird hiermit herzlich gedankt.

Den einzelnen Abtheilungen sind im Kataloge einleitende Worte vorangestellt worden, auf die hiermit ausdrücklich hingewiesen wird. Besonderer Dank gebührt Herrn Professor Dr. Richard Hausmann, der nicht nur die oberste Leitung der archäologischen Abtheilung bereitwilligst übernahm, sondern auch in einer längeren Einleitung unter stetem Hinweis auf die ausgestellten Gegenstände das Ergebniss der bisher auf diesem Gebiete gewonnenen Kenntniss niedergelegt hat.

Bei der Zusammenstellung der Objekte und bei der Abfassung des Katalogs theilten sich für die Abtheilung Archäologie: die Herren Prof. Dr. Hausmann und Anton Buchholtz, für die Abtheilung Urkunden der Rigasche Stadtarchivar Herr Dr. Philipp Schwartz unter Mitwirkung des Herrn cand. hist. Nicolaus Busch, für die Abtheilung Siegel die Herren Hermann Baron Bruiningk und cand. Busch, für die Abtheilung Münzen und Goldschmiedearbeiten Herr Anton Buchholtz. Ausserdem waren im Interesse der Ausstellung besonders thätig in Mitau Herr Oberlehrer C. Boy, in Reval Herr Stadtrath A. v. Howen, in Dorpat Herr Oberlehrer L. Goertz, in Arensburg Herr Oberlehrer C. Wilde, in Fellin Herr Oberlehrer Th. von Riekhoff.

Die dem Kataloge beigegebenen 34 Lichtdrucktafeln sind, auf Grund der von Herrn Robert Borchardt in Riga aufgenommenen Platten, in der rühmlichst bekannten Kunstanstalt des Herrn Albert Frisch in Berlin hergestellt worden. Diese für den archäologischen Theil unentbehrliche Beigabe hat nur Dank dem Umstande, dass die Stadt Riga und die livländische Ritterschaft ansehnliche Subventionen bewilligt haben, geliefert werden können. Auch hat die Korporation der Grossen Gilde in Riga die Ausstellung dadurch wesentlich gefördert, dass sie ihr Gildenhaus vollständig zur Verfügung stellte. Für das durch alle diese Zuwendungen bewiesene Interesse an der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiete der Archäologie mag auch hier der gebührende Dank ausgesprochen sein.

Riga, den 25. Juni 1896.

Das Direktorium der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde
der Ostseeprovinzen Russlands.

Inhalt

	Seite
Einleitung zur Abtheilung Archäologie von R. Hausmann	IX
I. Archäologie	
A. Liv-, Est- und Kurland	
1. Älteste Zeit Nr. 1—300	1
2. Geräthe der Bronzezeit Nr. 301—308	19
3. Depotfunde Nr. 309—318	19
4. Gräberfunde: Erste Periode bis zum 8. Jahrh. n. Chr. Nr. 319—392	21
5. Gräberfunde: Zweite Periode vom 8. Jahrh. ab Nr. 393—753	
a. Lettisch-livisches Gebiet	
Kurland Nr. 393—485	40
Südwest-Livland, um 1200 livisches Gebiet Nr. 486—581	61
Südost-Livland, bereits um 1200 lettisches Ge- biet Nr. 582—654	82
„Polnisch-Livland“, um 1200 lettisches Gebiet Nr. 655—657	102
b. Estnisches Gebiet	
Nord-Livland Nr. 658—699	103
Estland Nr. 700—720	112
Die Inseln: Oesel, Moon, Dagden Nr. 721—753	117
6. Funde vom 15. Jahrhundert ab	
a. Lettisches Gebiet Nr. 754—761	125
b. Estnisches Gebiet Nr. 762—787	128
Gussformen und Stempel 788—793	136
B. Litauen Nr. 794—797	137
C. Alterthümer, eingesandt von der Kaiserlichen Moskauschen Archäologischen Gesellschaft Nr. 798—849	
	138